



Unihockey Basel Regio

Rainer Altermatt

Geschäftsführer

Mobile 079 692 98 07
E-Mail gs@unihockeybaselregio.ch
Anschrift Unihockey Basel Regio, Postfach 837, 4104 Oberwil

Internet unihockeybaselregio.ch
Facebook facebook.com/UnihockeyBaselRegio
Twitter twitter.com/UH_Basel_Regio

An die Medien

Basel, 22. Januar 2018

Pressemitteilung

Sehr geehrte Medienvertreter

Wir senden Ihnen hiermit eine Pressemitteilung von Unihockey Basel Regio. Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Wenn Sie weitergehende Fragen haben, können Sie sich gerne direkt an den Absender wenden (Kontaktangaben siehe oben links). Beachten Sie doch bitte auch unsere Internet- und Facebook-Seiten sowie Twitter (siehe ebenfalls oben links).

Vielen Dank.

Unihockey Basel Regio ist NLB-Meister!

Das Herrenteam von Unihockey Basel Regio sichert sich zwei Runden vor Ablauf der Meisterschaft bereits den Qualifikationssieg. Damit holen sich die Basler den Titel "Meister NLB" und das in ihrer erst zweiten NLB-Saison! Mit einem klaren 16:3 zu Hause gegen Ticino Unihockey und einem knappen 7:5-Sieg auswärts im Spitzenkampf gegen den ersten Verfolger Floorball Thurgau machten sie dieses Wochenende alles klar.

"Du bist heute voller Energie" besagte der Spruch im Glückskeks des Basler Verteidigers Dominik Mendelin während des Mittagessens. Und genauso startete das Heimteam am Samstag auch ins Spiel. Schon im ersten Einsatz kamen die Gastgeber zu guten Chancen. Es waren aber die Gäste, welche das Score eröffnen sollten. Die Basler blieben trotzdem spielbestimmend und konnten sich mit einigen schönen Aktionen bis zur Pause einen verdienten 4:1-Vorsprung herausholen.

Im zweiten Drittel gab es einige Strafen und zwei Mal einen Penalty für Basel Regio. Das Drittel verlief insgesamt relativ ausgeglichen, und die Basler traten nicht mehr so dominant auf wie zu Beginn des Spiels. Das Heimteam agierte aber weiter clever und effizient und konnte so den Spielstand auf 8:3 erhöhen.

Im letzten Abschnitt war die Gegenwehr der Gäste dann definitiv gebrochen. Basel erzielte innert kürzester Zeit weitere Treffer. Das Drittel ging schliesslich gleich mit 8:0 an Basel! Das Schlussresultat von 16:3 war mehr als deutlich und bildete die Stärkeverhältnisse an diesem Abend ab.

Unihockey Basel Regio - Ticino Unihockey 16:3 (4:1, 4:2, 8:0)
Sandgruben, Basel. 218 Zuschauer. SR Schmocker/Zurbuchen.

Unihockey Basel Regio, Stammvereine



Tore: 4. R. Canevascini (G. Isabella) 0:1. 12. M. Jolma (P. Mendelin) 1:1. 12. T. Kasenurm (M. Sutter) 2:1. 18. M. Sutter (F. Frutschi) 3:1. 20. D. Mendelin (P. Mendelin) 4:1. 24. P. Mendelin (D. Mendelin) 5:1. 28. N. Monighetti (K. Jakob) 5:2. 33. T. Kasenurm (P. Mendelin) 6:2. 34. M. Jolma (Strafstoss) 7:2. 36. M. Vapaniemi (A. Tomatis) 7:3. 37. P. Mendelin (Strafstoss) 8:3. 41. M. Jolma (P. Mendelin) 9:3. 41. M. Schlüchter (F. Frutschi) 10:3. 43. J. Marti (M. Schlüchter) 11:3. 45. M. Jolma (P. Mendelin) 12:3. 48. M. Jolma (P. Mendelin) 13:3. 50. J. Marti 14:3. 51. T. Kasenurm (M. Sutter) 15:3. 54. M. Jolma (M. Schlüchter) 16:3.

Strafen: 3 mal 2 Minuten gegen Unihockey Basel Regio. 3 mal 2 Minuten gegen Ticino Unihockey.

Aufstellung: Christian Coray (T), Tim Kramer (T), Nicolas Schwob, Cédric Mendelin, Raffael Schmid, Jonas Niggli, Tiziano Conti, Dominik Mendelin, Matthias Reist, Marco Schlüchter, Dennis Kramer (T), Markus Sutter, Patrick Krähenbühl, Jonas Marti, Simon Best, Patrick Mendelin, Mikko Jolma, Tanel Kasenurm, Fabian Frutschi, Enea Tambini.

Am Sonntag reisten die Herren dann nach Weinfelden. Das Team freute sich auf den Spitzenkampf gegen Floorball Thurgau und war motiviert, sich mit einem Sieg vorzeitig den ersten Platz in der Meisterschaft zu sichern.

Die Ostschweizer starteten klar besser ins Spiel und konnte in den ersten Minuten spürbaren Druck aufs Tor der Basler aufbauen. Wie sich herausstellen sollte, zu viel Druck für die Gäste: Ein Thurgauer konnte in der dritten Minute nur noch mit unerlaubten Mitteln gestoppt werden, und es kam zu einem Strafstoss. Diesen verwandelte der Thurgau-Schwede Strandljung gekonnt zum 1.0. Quasi aufgeweckt durch den erneuten frühen Gegentreffer fanden die Basler danach aber besser ins Spiel. Marti erzielte mit einer schönen Einzelleistung den Ausgleichstreffer zum 1:1. Damit ging's in die erste Pause.

Im Mitteldrittel konnten die Gastgeber jeweils mit einem Tor vorlegen. Die Basler hatten jedoch stets die passende Antwort parat und glichen jeweils kurze Zeit später wieder aus. Das Drittel endete 4:4. Die Basler starteten dann besser ins letzte Drittel und vermochten zum ersten Mal durch den Esten Kasenurm in Führung zu gehen. Das Spiel verlief nun sehr ausgeglichen. Es gab Chancen auf beiden Seiten. Thurgau glich in der 48. Minuten zunächst nochmals aus. In den letzten 10 Minuten agierte Basel aber klug und ging erneut in Führung, um danach mittels Strafstoss den Vorsprung sogar noch auszubauen. In den letzten Minuten versuchte Thurgau zwar nochmals alles und baute entsprechend ordentlich Druck auf. Die Basler vermochten aber den 7:5-Sieg souverän über die Zeit zu bringen.

Mit dem vorzeitigen Qualisieg schafft sich Basel Regio eine optimale Ausgangslage für die Viertelfinal-Playoffs. Während der nächsten zwei Wochenenden ruht nun die Meisterschaft aufgrund der WM-Qualifikationsspiele. Danach folgt die letzte Doppelrunde bevor dann Mitte Februar die Playoffs (endlich) beginnen.

Floorball Thurgau - Unihockey Basel Regio 5:7 (1:1, 3:3, 1:3)

Paul Reinhart Halle, Weinfelden. 332 Zuschauer. SR Bebie/Stäheli.

Tore: 3. F. Strandljung (Strafstoss) 1:0. 15. J. Marti 1:1. 23. J. Königshofer (F. Strandljung) 2:1. 25. P. Krähenbühl 2:2. 34. L. Altwegg (F. Strandljung) 3:2. 34. M. Sutter (P. Krähenbühl) 3:3. 37. N. Gröbli (S. Beerli) 4:3. 38. P. Mendelin 4:4. 42. T. Kasenurm (P. Krähenbühl) 4:5. 48. A. Rajeckis (J. Königshofer) 5:5. 54. M. Sutter (T. Kasenurm) 5:6. 58. P. Mendelin 5:7 (Strafstoss).

Strafen: 3 mal 2 Minuten gegen Floorball Thurgau. 1 mal 2 Minuten gegen Unihockey Basel Regio.

Aufstellung: Christian Coray (T), Tim Kramer (T), Nicolas Schwob, Cédric Mendelin, Raffael Schmid, Jonas Niggli, Tiziano Conti, Dominik Mendelin, Matthias Reist, Marco Schlüchter, Dennis Kramer (C), Markus Sutter, Patrick Krähenbühl, Jonas Marti, Simon Best, Patrick Mendelin, Mikko Jolma, Tanel Kasenurm, Fabian Frutschi.

Video-Highlights Thurgau:

<https://www.youtube.com/watch?v=pBIWkgGdGHg&feature=youtu.be>